Briefkopf der Schule

Adresse der Eltern

Datum

**Sonderpädagogische Förderung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes**

**Ihr Antrag vom XX.XX.XXXX**

Sehr geehrte Frau XXXX , sehr geehrter Herr XXXX ,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres o. g. Antrages auf inklusive Beschulung.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | vermuteter Förderschwerpunkt | |  | | |
|  |  | |  | | |
|  | Mit Bescheid vom | Datum | | | wurde für Ihre Tochter/Ihren Sohn ein |
|  | Anspruch auf sonderpädagogische Förderung mit Schwerpunkt | | | | |
|  | Förderschwerpunkt | | | | festgestellt. |
|  | Ihr Kind besucht derzeit die | | | x-x-Schule | |

Das nun einzuleitende Entscheidungsverfahren setzt voraus, dass Stellungnahmen eingeholt werden und ein Förderausschuss eine Empfehlung über die Förderung abgibt. Eine sinnvolle Entscheidung kann nur dann gefällt werden, wenn alle Umstände ermittelt wurden und insbesondere sichergestellt ist, dass *Name des Kindes* die erforderliche Förderung an der von Ihnen gewünschten Schule erhalten kann, die es benötigt.

Die Durchführung der verschiedenen Verfahrensschritte, die durch das Gesetz vorgesehen sind, wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Es ist auch zu klären, welche weiteren Ressourcen für dieses Schuljahr zu erlangen sind, welche im nächsten Schuljahr zur Verfügung stehen werden und wie hoch die Anzahl weiterer Anträge sein wird. All diese Faktoren haben Einfluss auf die Entscheidung.

Im Falle eines bereits festgestellten Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung verbleibt ihr Kind während des Entscheidungsverfahrens weiterhin in der *Name der Förderschule*.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin/Schulleiter

In Durchschrift

1. An das zuständige BFZ/die zuständige Förderschule
2. An die besuchte Förderschule